

2024

Herbst-Informationen für Forstbetriebsgemeinschaften



Landkreis Schwäbisch Hall



**Landratsamt Schwäbisch Hall
Forstamt**

Gebäude: Karl-Kurz-Straße 44
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 - 755-7877
Mail: forstamt@LRASHA.de
www.LRASHA.de/wald

**HVG e.G.
Holzvermarktungsgemeinschaft
Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb**

Außenstelle Schwäbisch Hall
Oliver Herrmann
Karl-Kurz-Straße 44
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 - 755-7954
Mail: o.herrmann@holzvg.de
<http://holzvermarktungsgemeinschaft.de>

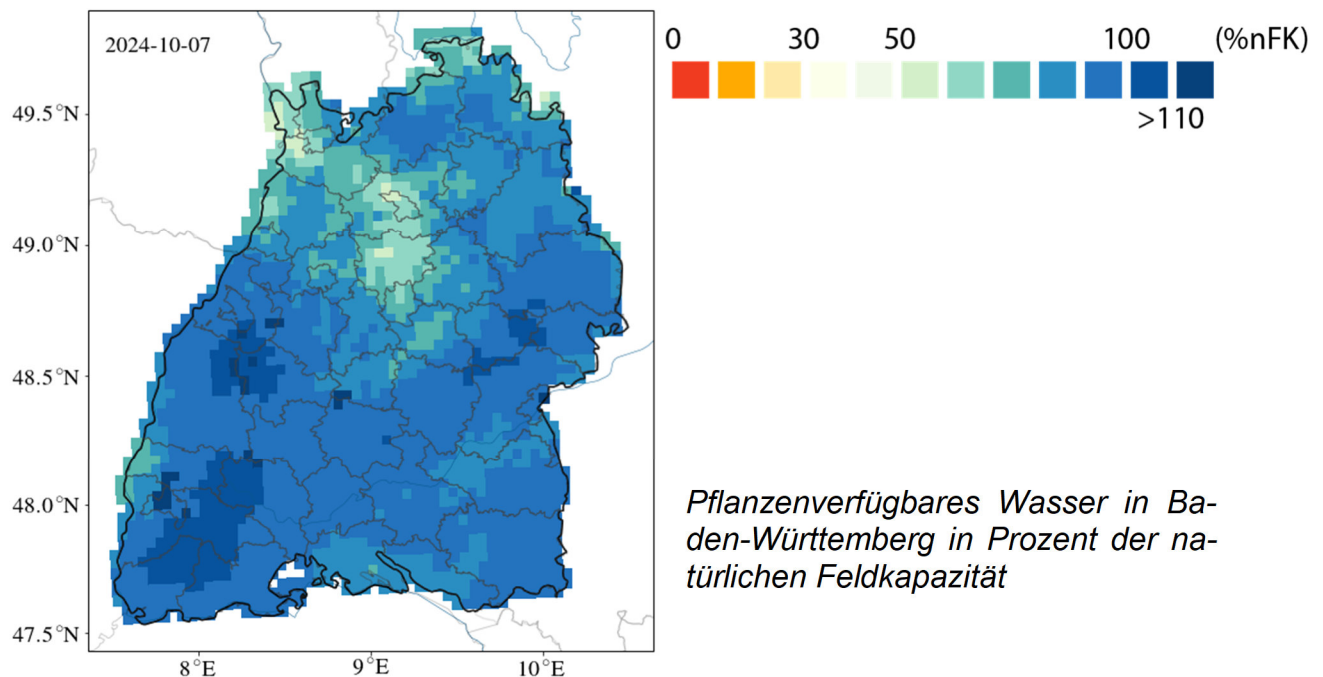


Liebe FBG-Vorsitzende, liebe Waldbesitzende,

der vergangene Sommer in Baden-Württemberg war nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes deutlich zu warm und überdurchschnittlich niederschlagsreich. Die Temperaturen lagen im bundesweiten Mittel bei 19,1° C. Damit lagen sie knapp 3° C über dem langfristigen Mittelwert.

Dies machte sich auch in einem anderen Phänomen bemerkbar: durch hohe Temperaturen steigt zum einen die Verdunstungsrate, zum anderen auch die Wasserkapazität der Luft. In der Folge kam es zu starken Niederschlägen, teilweise mit Hochwasser und Überschwemmungen. Die Folge sind auch wassergesättigte Böden, die in einem zu erwartenden milden Winter die Holzerntearbeiten erschweren könnten.

Positiv wirkte sich diese Entwicklung auf die Forstkulturen aus. Während im vergangenen Jahr noch viele Kulturen hohe Ausfallraten vorwiesen, ist der Anwuchserfolg in diesem Jahr deutlich höher. Auch die Schäden durch den Borkenkäfer sind zurückgegangen. **Nichtsdestotrotz führte der heiße August zu einer erhöhten Populationsentwicklung. Daher ist dringend angeraten, die Käfersuche auch über den Winter fortzusetzen!** Befallene Bäume sind schnellstmöglich aufzuarbeiten und abzufahren.



Personalnachrichten

Im Spätsommer konnte das Forstamt weiteres Personal gewinnen. Zum 16. September übernahm Tanja Schäfer ihren Dienst im Forstrevier Braunsbach.



„Sehr geehrte FBG-Mitglieder und Waldbesitzer,

Mein Name ist Tanja Schäfer, ich bin 27 Jahre alt und gebürtige Nürnbergerin. Seit 16.09.2024 habe ich die Revierleitung des Forstrevieres Braunsbach von meinem ehemaligen Kollegen Sebastian Sieland übernommen und bin somit nun zuständig für die Gemeindegebiete Langenburg, Braunsbach und Untermünkeheim. Studiert habe ich an der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf. Meine Forstinspektorenprüfung habe ich an der Forstschule Lohr am Main abgelegt. Nach erfolgreicher Beendigung der Schule trat ich meine erste Stelle am Steigerwald-Zentrum am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt an, war also hauptsächlich in der Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Nun freue ich mich jedoch darauf, wieder in den Revierdienst zu gehen und meinen Teil zur Gestaltung der Zukunftswälder beitragen zu können.



Für Fragen zu Ihren Wäldern in den drei Gemeindegebieten stehe ich gerne zur Verfügung.

Sie erreichen mich unter der Nummer 0175/2224687 oder unter der E-Mailadresse t.schaefer@LRASHA.de.

Zudem konnte mit Fahim Maqsudi zum 01. September die stellvertretende Amtsleitung nachbesetzt werden.

„Sehr geehrte Waldbesitzende, sehr geehrte Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaften,



ich heiße Fahim Maqsudi, bin 33 Jahre alt und bekleide seit Anfang September das Amt des stellvertretenden Forstamtsleiters. Als gebürtiger Hauptstadtsschwabe begann meine Laufbahn mit dem Zivildienst am Haus des Waldes in Stuttgart. Dort wurde mein Interesse am „grünen Beruf“ geweckt, woraufhin ich eine Ausbildung zum Forstwirt absolvierte. Nach einem Jahr in der Berufspraxis zog es mich zum Forstwirtschaftsstudium nach Erfurt und Rottenburg. Anschließend absolvierte ich das forstliche Referendariat in Rheinland-Pfalz, wo ich anschließend im Forstministerium als Referent für Wirtschaftsführung des dortigen Landesbetriebs Verwendung fand.



Nach zahlreichen Stationen, die mich in andere Landesteile führten, wuchs der Drang zur Rückkehr ins „Ländle“, wo ich seit September nun im schönen Landkreis Schwäbisch Hall bin.

Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit und die Herausforderungen, die dem Wald und seinen Eigentümerinnen und Eigentümern gegenüberstehen, mit Ihnen in konstruktiver Zusammenarbeit zum Wohle des Waldes zu bewältigen. Für Fragen oder Anregungen rund um den Wald im Landkreis bin ich unter der Rufnummer 0791 755-6321 oder per E-Mail f.maqsudi@LRASHA.de gerne erreichbar.“

Submissionen

Anfang Februar 2025 findet die Blockholzsubmission der HVG statt. Wer submissions-taugliches Nadelholz bereitstellen möchte, kann jederzeit gerne Kontakt zu seinen/ihren Revierleitenden aufnehmen. Die Absprache des Holzes sollte bis Ende November, die Aufnahme durch den Revierleiter muss bis spätestens 20.12.2024 erfolgen. Weitere Informationen hierzu können dem beigefügten Merkblatt entnommen werden. Die HVG Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb wird zudem in der Holzmarktinformatio sowie in den FBG-Sitzungen weitere Informationen bekannt geben.

Ebenfalls im Februar 2025 findet die Wertholzsubmission Bopfingen statt. Auch hier können Sie gerne Kontakt mit den Revierleitenden aufnehmen, wenn Sie wertvolles Laub- oder Nadelholz über die Submission verkaufen möchten. Hierzu wird die HVG in den kommenden Tagen ebenfalls ein Merkblatt mit Informationen zu Trends und Aushaltungshinweisen herausgeben.

Holzeinschlag

Trotz einer schwächelnden Konjunktur sind die Holzpreise zuletzt gestiegen. Gleichzeitig machen Wetterextreme in Form von Starkregen, Hitze und Trockenheit seit einigen Jahren dem Wald zunehmend zu schaffen. Dieser Trend wird sich fortsetzen.

Vor diesem Hintergrund rät das Forstamt den Waldbesitzenden, die Pflege ihres Waldes nicht aufzuschieben. Zum Erhalt seiner Widerstandsfähigkeit und auch zu seiner Wertsteigerung sind regelmäßige, pflegende Eingriffe notwendig. Um auch von den guten Holzpreisen profitieren zu können, sollten die Durchforstungen möglichst zeitnah erfolgen. Auch die Borkenkäfersuche sollte dringend, wie eingangs erwähnt, konsequent fortgesetzt werden.

Die frühzeitige Planung und Vorbereitung der Bestände (incl. einer etwaigen Beratung) ist für einen erfolgreichen Pflege- und Holzernteeinsatz von enormer Bedeutung. Falls Sie hierbei Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gerne an den zuständigen Revierleitenden des Forstamtes (www.LRASHA.de/wald) oder an 0791 755-7877.

Lassen Sie wertvolle Potentiale in Ihrem Wald nicht ungenutzt!



Terminankündigungen – Hier ist das Forstamt mit dabei!

- 12.-17. Oktober **Muswiese 2024:** Wie auch in den letzten Jahren ist das Forstamt Schwäbisch Hall mit einem gemeinsamen Stand mit ForstBW und HVG auf der Muswiese vertreten. Dort können sich Interessierte rund um die Themen Wald und Forstwirtschaft informieren. Darüber hinaus wird Wissenswertes über Waldwirtschaft im Klimawandel vermittelt und die Möglichkeit geboten, mit den Förstern ins Gespräch zu kommen.
25. Oktober **Waldbesitzer-Infotag:** Das Forstamt Schwäbisch Hall bietet gemeinsam mit der Forstbetriebsgemeinschaft Kreßberg einen Infotag für Privatwaldbesitzende und andere Interessierte an. Es wird schwerpunktmäßig um die Begründung klimastabiler Waldbestände sowie die Vermessung und Sortierung von Buchenstammholz gehen.
Nach Ende des Programms können die Teilnehmer noch bei einem gemütlichen Ausklang mit Getränken und Grillwurst mit den Ansprechpartnern der Forstbetriebsgemeinschaften, des Forstamtes und der Holzvermarktungsgemeinschaft ins Gespräch kommen.
Der Infotag findet von 14 bis ca. 17 Uhr statt. Parkplatz und Treffpunkt ist am Krieger- und Schützenhaus Matzenbach, Dankoltsweiler Str. 29, 74579 Fichtenau.
Zur besseren Planung ist eine formlose Anmeldung beim Forstamt Schwäbisch Hall erwünscht (Telefon: 0791 / 755-7877, Mail: forstamt@LRASHA.de). Da der Weg in Teilen in den Waldbestand führt, sind entsprechende Trittsicherheit sowie festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung Voraussetzung.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch vor Ort!

Ihr Forstamt Schwäbisch Hall